

Sa | 19. März 2016 | 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Exkursion nach Murbach und zur Kirche von Ottmarsheim aus dem 11. Jahrhundert

mit Dr. Heinz Krieg und Dr. Christel Bücker

Abfahrt: Staufen, Bonneville-Platz, 11.00 Uhr; Bad Krozingen, Bushaltestelle „Im Grün“ (Evangelische Kirche), 11.10 Uhr; Rückkehr: ca. 17.00 Uhr
Kosten: ca. 30 Euro. Anmeldung im Kulturamt Bad Krozingen, Tel.: 07633/407-174.

Mi | 20. April 2016 | 19.30 Uhr

Der Urgraben am Kandel: Ein besonderes Denkmal der mittelalterlichen Bergbaugeschichte

Vortrag von Dr. Andreas Haasis-Berner im Litschgikeller, Bad Krozingen

Sa | 30. April 2016 | 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Nachmittagsexkursion zum Urgraben am Kandel mit Wanderung entlang des Grabens

mit Dr. Andreas Haasis-Berner

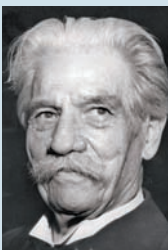
Abfahrt: 12 Uhr Parkplatz „Im Grün“, Bad Krozingen (Privat-PKW); Rückkehr: ca. 18. Uhr

Mi | 4. Mai 2016 | 19.00 Uhr

Der besondere Film: Albert Schweitzer

Filmvorführung im Joki Bad Krozingen, Bahnhofstr. 3

Anlässlich des 50. Todestags von Albert Schweitzer führen wir den 1957 entstandenen Dokumentarfilm „Albert Schweitzer“ vor, in dessen deutscher Fassung Albert Schweitzer selbst seine Jugend in Günsbach, sein Studium in Straßburg und seine Tätigkeit als Arzt in Lambarene schildert. Der Film erhielt 1958 den Oscar als bester Dokumentarfilm.



Sa | 7. Mai 2016 | 13.00 Uhr

Nachmittagsexkursion nach Günsbach und Kaisersberg

mit Jörg Martin

Auf den Spuren von Albert Schweitzer besichtigen wir das Albert-Schweitzer-Museum in Günsbach im Münstertal sowie in Kaisersberg.



Abfahrt: Staufen, Bonneville-Platz, 13.00 Uhr; Bad Krozingen, Bushaltestelle „Im Grün“ (Evangelische Kirche), 13.10 Uhr; Kosten: ca. 25 Euro (genauer Preis wird im Bus bekanntgegeben). Anmeldung im Kulturamt Bad Krozingen, Tel.: 07633/407-174.

Fr | 10. Juni 2016 | 19.30 Uhr

Michael Sattler – Täufer aus Staufen

Vortrag von Werner Schöffner im Stubenhaus, Staufen

Der um 1490 in Staufen geborene Michael Sattler erlebte als Mönch im Kloster St. Peter die Ereignisse der Reformation. Angezogen von der Lehre Zwinglis verließ er 1523 das Kloster und schloss sich in Zürich der jungen Täufergemeinde an. Hier nahm er durch seine missionarische Tätigkeit eine zentrale Stellung ein. 1527 verfasste Sattler mit den „Schleitheimer Artikeln“ das Glaubensbekenntnis der Täufer, bis heute theologische Grundlage der mennonitischen Gemeinden. Wenig später wurde Sattler in Rottenburg am Neckar als Ketzer hingerichtet.

So | 12. Juni 2016 | 15.00 Uhr

Fahrradtour zum Merowinger-Park Biengen

mit Sepp Albrecht

Abfahrt: 15.00 Uhr Bad Krozingen; Führung: 16.00 Uhr

Mi | 22. Juni 2016 | 19.30 Uhr

Menschen der Eiszeit in Südbaden

Vortrag von Dr. Michael Kaiser im Litschgikeller, Bad Krozingen

Sa | 2. Juli 2016

Exkursion zum Eiszeitpark in Engen (Hegau)

mit Prof. Dr. Gerd Albrecht und Dr. Michael Kaiser

Fr | 22. Juli 2016 | 19.30 Uhr

Auf den Spuren Fausts

Vortrag von Prof. Dr. Frank Baron im Stubenhaus, Staufen

Die Forschung über den historischen Faust wurde seit Jahrzehnten von Günther Mahal und dem amerikanischen Germanisten Frank Baron vorangetragen. Erstmals in Staufen berichtet Prof. Baron über seine Forschungen zur Herkunft und zum Geburtsort Fausts. Er wird auch die für Staufen maßgebende Überlieferung der Zimmerischen Chronik beleuchten.



Vortrag in Zusammenarbeit mit dem Literarischen Salon der Stadt Staufen und dem Deutschen Literaturarchiv Marbach. Eintritt frei.

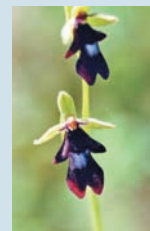
Der Eintritt zu den Vorträgen im Stubenhaus Staufen ist frei. Bei Redaktionsschluss lagen noch nicht alle Angaben vor. Weitere Informationen zu den Vorträgen und Exkursionen erhalten Sie bei der Sektionsleitung (Tel. 07633/805-30, Herr Martin), beim Kulturamt Bad Krozingen (Tel. 07633/407-172) oder unter www.geschichte-bad-krozingen.de.

Sa | 21. Mai 2016 | 10.00 bis 12.00 Uhr

Botanische Exkursion „Jennetal“

mit Benno Kuhn - Treffpunkt: Schlossplatz Ebringen

Im Südwesten des Schönbergs liegt bei Ebringen klimabegünstigt und geschützt das durch seine Artenvielfalt an Orchideen bekannte Naturschutzgebiet „Jennetal“. In einer zweistündigen Führung werden die streng geschützten Pflanzen gezeigt.



Treffpunkt: Schlossplatz Ebringen
Anmeldung erforderlich:
Bürgerbüro Ebringen, Tel. 07664/505815

Sa | 28. Mai 2016 | 10.00 bis 12.00 Uhr

Botanische Exkursion „Berghauser Matten“

mit Benno Kuhn - Treffpunkt: Parkplatz Berghauser Kapelle

Oberhalb von Ebringen befindet sich das 1996 unter Naturschutz gestellte Gelände „Berghauser Matten“. Es ist gekennzeichnet durch Kirschbäume, Mähwiesen und verbuschte Schafweiden sowie den orchideenreichen Halbtrockenrasen.



Treffpunkt: Parkplatz Berghauser Matten - Anmeldung erforderlich: Bürgerbüro Ebringen, Tel. 07664/505815

Sa | 4. Juni 2016 | 15.00 bis ca. 18.00 Uhr

Steine im Dorf erzählen ihre Geschichte

Dorfspaziergang mit Dr. Wolfgang Werner, Landesamt für Geologie, Rohstoffe & Bergbau, und Mitgliedern der AG Ebringer Dorfgeschichte

Treffpunkt: Schlossplatz Ebringen - Anmeldung erforderlich: Dr. Wolfgang Werner, Tel. 07664/60742 oder E-Mail: awa.werner@t-online.de

Di | 5. Juli 2016 | 17.00 Uhr

Die Siedlungsgeschichte des Schönbergs

Vortrag von Dr. Hans-Peter Widmann, Stadtarchiv Freiburg
Gasthaus „Schönberg Hof“ (Nebenzimmer)

In Kooperation mit dem Seniorenwerk St. Gallus

Weitere Veranstaltungen zur 1300-Jahrfeier der Gemeinde Ebringen finden Sie unter www.ebringen.de oder in der Festbroschüre. Außerdem erscheinen zwei neue Veröffentlichungen der AG Ebringer Dorfgeschichte: Hartmut Janzer „Stationenweg von Ebringen nach Berghausen“ und die Fotodokumentation „Ebringen – früher und heute“.

Mo | 14. März 2016 | 19.30 Uhr

50 Jahre Rheinausbau Schwerpunkt Breisgau/südliche Ortenau

Vortrag von Reinhold Hämmerle, Kenzingen

Gemeinschaftsveranstaltung mit der Hachberg-Bibliothek

Sa | 9. April 2016 | Beginn und Treffpunkt noch offen

Entlang der historischen Grenzsteine des Tennenbacher Klosterbannes – Abschnitt Maleck

Nachmittags-Exkursion in Kooperation mit der Hachberg-Bibliothek und dem Schwarzwaldverein, Ortsgruppe Emmendingen

Die Steine aus der im Jahre 1776 zwischen der Markgrafschaft und dem Kloster Tennenbach durchgeführten Neueinmessung des Tennenbacher Klosterbannes (insgesamt 179 Steine) sind noch weitgehend vorhanden und stehen „verirrt“ im Gelände. Im vergangenen Jahr erhielt die BGV-Sektion Hachbergerland vom Stadtarchiv Freiburg das klösterliche Protokoll dieser Aktion, in dem die Lage im Gelände jedes Steines beschrieben ist. Zwar müssen große Strecken dieser Umsteinung noch zugänglich gemacht werden, die Teilstrecke am Malecker Bann mit insgesamt 28 Steinen ist jedoch schon begehbar gemacht. Festes Schuhwerk wird empfohlen.

Weitere Informationen finden Sie ab Ende März im Internet unter www.svv.em.de oder www.hachberg-bibliothek.de



Breisgau-Geschichtsverein Schau-ins-Land

Programm | 2016 Erstes Halbjahr

Mit den Veranstaltungen der Sektionen
Bad Krozingen/Staufen, Ebringen
und Hachbergerland/Emmendingen



Freiburg | im Februar 2016

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Vereinsmitglieder!

mit diesen Zeilen möchte ich mich von Ihnen verabschieden.
Ich wechselte am 1. März 2016 nach Speyer, um dort die Leitung der Abteilung Kulturelles Erbe zu übernehmen.

Obwohl ich mich auf die neue berufliche Herausforderung in meiner alten Heimat freue, verlasse ich das schöne Freiburg nach 12 Jahren auch mit einem weinenden Auge. Die anregenden und informativen Vortragsabende in unserem sehenswerten Vereinslokal, der im Stile der Spätromantik und des Historismus gestalteten „Stube“ im Historischen Kaufhaus, werde ich vermissen.

Aufgrund meines Umzugs legte ich bei der Veranstaltung am 18. Januar 2016 das Amt als erste Vorsitzende nieder.

Ich möchte mich auch an dieser Stelle sehr herzlich für das mir von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen und für Ihre Treue bedanken. Der Vorsitz im renommierten Breisgau-Geschichtsverein war mir eine Ehre.

Die Einführung der beliebten Vortragsreihe „Auf Jahr und Tag“, ein gelungenes Beispiel für Kooperation mit Partnern, und die Auseinandersetzung mit der Vereinsgeschichte im Nationalsozialismus waren wichtige inhaltliche Projekte meiner Amtszeit. Organisatorisch wurde die Konsolidierung der Finanzen, eine Satzungsänderung, der geglättete Generationenwechsel in der Sektion Bad Krozingen und die Neugestaltung des Programmheftes umgesetzt.

Frau Liessem, die zweite Vorsitzende, hat sich bereit erklärt, die kommissarische Leitung des Vereins zu übernehmen und Herr Dr. Widmann unterstützt sie von der Geschäftsstelle im Stadtarchiv Freiburg aus – trotz seiner schon arbeitsaufwändigen Funktion als Schriftleiter. Dafür möchte ich beiden großen Dank sagen. Der Verein ist bei ihnen und der Schriftführerin Frau Hafner sowie den engagierten Sektionsleitern und dem beratenden Vereinsausschuss in guten Händen. Es wäre aber für das Leitungsduo eine Entlastung, wenn ihm noch ein Rechner/eine Rechnerin zur Seite stünde. Daher möchten wir nochmals nachfragen, ob sich nicht ein interessiertes Mitglied für dieses Amt fände.

Wir würden uns freuen, wenn wir mit dem aktuellen Programm Ihren Geschmack getroffen hätten und Sie weiterhin zahlreich an den Veranstaltungen teilnehmen.

Mit bestem Dank, guten Wünschen für die Zukunft
und herzlichen Grüßen

Chr. Pfanz-Sponagel

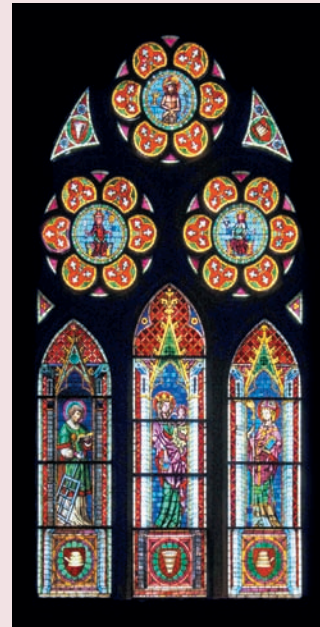
Sa | 9. April 2016 | 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Familienführung durch das Freiburger Münster

mit Stephanie Zumbink, M.A., Münsterbauverein
Treffpunkt: Historisches Kaufhaus

800 Jahre alt und bis heute die größte und prächtigste Kirche Freiburgs – das Münster war und ist der Mittelpunkt der Stadt. In dieser Führung wollen wir uns auf die besonderen Spuren begeben und schauen, wo wir heute noch die Bürger von früher mit ihren Zeichen und Bildern finden. Gegebenenfalls besteht im Anschluss zusätzlich die Möglichkeit den Chor zu besichtigen.

Die Familienführung richtet sich an Eltern, Großeltern sowie Kinder und Enkelkinder zwischen 7–10 Jahren. Teilnahme für BGV-Mitglieder und Kinder frei. Nichtmitglieder 5 Euro. Die Teilnehmerzahl ist auf max. 25 Personen begrenzt. Anmeldung in der Geschäftsstelle des BGV bis 4. April 2016 erforderlich.



Mo | 18. April 2016 | 19.00 Uhr

Mitgliederversammlung

Stube des BGV im Historischen Kaufhaus am Münsterplatz

Tagesordnung:

- Kurzvortrag von Dr. Stefan Meineke über „Friedrich Meinecke und seine Freiburger Jahre (1906-1914)“
- Bericht der kommissarischen Vorsitzenden über das abgelaufene Vereinsjahr
- Bericht der Sektionen Bad Krozingen/Staufen, Ebringen und Emmendingen
- Bericht des Kassensführers und der Kassenprüfer
- Bericht des Schriftleiters über die Jahrbücher 2015 und 2016
- Verschiedenes

Die Ausschussmitglieder wurden zur Vorbereitung der Mitgliederversammlung mit gesonderter Post persönlich zu einer Sitzung am Montag, den 22. Februar 2016, eingeladen.

Mo | 9. Mai 2016 | 19.00 Uhr

Religiöse Frauengemeinschaften am südlichen Oberrhein: neue Strategien zu ihrer Erforschung

Vortrag von PD Dr. Christine Kleinjung, Landesgeschichte Universität Freiburg
Stube des BGV im Historischen Kaufhaus am Münsterplatz



Der südliche Oberrhein ist eine Landschaft mit einem reichen Bestand an Männer- und Frauenklöstern im Mittelalter. Doch liegen die Schwerpunkte der Erforschung bislang nicht auf den Frauengemeinschaften. Im Mittelpunkt stehen die berühmten Männerabteien wie etwa die Reichenau und St. Gallen. Generell ist eine Vernachlässigung des Spätmittelalters gerade für die ländlichen oder kleinstädtischen Frauengemeinschaften zu konstatieren. In dem Vortrag sollen neue Forschungen und neue Fragen zu ausgewählten Frauenkonventen wie Waldkirch, Säckingen oder Wonnenthal vorgestellt werden.

Sa | 4. Juni 2016 | ganztägig

Zwischenzeit, Kehl zwischen 1944 und 1953

Exkursion ins Hanauer Museum Kehl mit Führung durch die Museumsleiterin Dr. Ute Scherb

Nach der Befreiung Straßburgs musste die Kehler Bevölkerung am 23. November 1944 innerhalb kürzester Zeit ihre Stadt verlassen. Die Menschen ahnten damals nicht, dass sie Kehl viele Jahre lang nicht würden betreten dürfen. Die Ausstellung zeigt die Geschichte dieser Migration von der chaotischen Evakuierung über die Aufnahme der über 10.000 Kehler Flüchtlinge in anderen südbadischen Gemeinden bis zur endgültigen Rückgabe der zwischenzeitlich französischen Stadt im Frühjahr 1953. Nach dem gemeinsamen Mittagessen folgt entweder eine Stadtführung in Kehl oder der Besuch eines Straßburger Museums. Das Programm kann ab Anfang März im Alemannischen Institut erfragt oder unter www.alemannisches-institut.de eingesehen werden.



Abfahrt: 9.03 Uhr, Hauptbahnhof Freiburg · Rückkehr: 18.56 Uhr, Hauptbahnhof Freiburg
Kosten (Bahnfahrt, Eintrittskarte): 28 Euro · Teilnehmerzahl: max. 25 Personen
Bei dieser Veranstaltung des Alemannischen Instituts ist der BGV Kooperationspartner. Verbindliche Anmeldung im Alemannischen Institut, Tel. 0761/150 675-70 oder E-Mail info@alemannisches-institut.de bis zum 27. Mai 2016.

Sa | 18. Juni 2016 | ganztägig

Exkursion zu Basels Kunstdenkmälern

mit Renate Liessem-Breinlinger, kommissarische Vorsitzende des BGV, und Dr. Martin Möhle

Die teilweise noch spätmittelalterlich geprägten Häuser der Basler Altstadt vermitteln ein lebendiges Bild von der Geschichte dieser Bischofs- und Bürgerstadt. Themen des Stadtrundgangs sind die reich ausgestatteten Bürgerhäuser aus Gotik, Renaissance und Barock sowie städtebauliche Veränderungen des 19. und 20. Jh. im damals neu entstandenen Geschäftszentrum im Tal zwischen Münsterhügel und Spalenberg. Die Führung leitet der Kunsthistoriker Dr. Martin Möhle von der Kantonalen Denkmalpflege Basel-Stadt, Autor beim Inventarwerk „Die Kunstdenkmäler der Schweiz“. Mit dem Zug fahren wir zum Bad. Bahnhof und anschließend mit der Straßenbahn über den Rhein nach Großbasel (Haltestelle „Marktplatz“). Die Führung endet um ca. 13 Uhr. Danach ist Zeit für eigene Erkundungen.

Abfahrt: 9.15 Uhr, Hauptbahnhof Freiburg · Rückfahrt: 16.48 Uhr, Bad. Bahnhof Basel
Kosten: 15 Euro · Teilnehmerzahl: max. 30 Personen
Bei dieser Veranstaltung des Alemannischen Instituts ist der BGV Kooperationspartner. Anmeldung im Alemannischen Institut, Tel. 0761/150 675-70 oder E-Mail info@alemannisches-institut.de bis zum 10. Juni 2016.

Sa | 16. Juli 2016 | ganztägig

Bahngeschichtliche Exkursion nach Stuttgart: Standseilbahn und „Zacke“, zwei historische Bahnen im Regelbetrieb

mit Renate Liessem-Breinlinger, kommissarische Vorsitzende des BGV

Mit dem ICE nach Stuttgart Hbf, zu Fuß zum Charlottenplatz, mit der Tram zum Marienplatz, dann mit der Zahnradbahn („Zacke“, seit 1884) die alte Weinsteige hinauf nach Degerloch. Mittagspause auf der Waldau mit Gelegenheit zum Besuch des Fernsehturms. Zurück nach Degerloch, zu Tal mit der „Zacke“, mit der Tram zum Südheimer Platz, Fahrt mit der 1929 in Betrieb genommenen Standseilbahn zum Waldfriedhof. Talfahrt mit der Seilbahn und zurück in die Stadtmitte. Zeit zur Besichtigung der Hauptbahnhof-Baustelle oder für einen Bummel über die Königstraße.



Abfahrt: 8.57 Uhr, Hauptbahnhof Freiburg · Rückfahrt: 19.11 Uhr, Hauptbahnhof Stuttgart · Kosten: 30 Euro · Teilnehmerzahl: max. 25 Personen
Bei dieser Veranstaltung des BGV ist das Alemannische Institut e.V. Kooperationspartner. Bitte die Kosten von 30 Euro bis 9. Juli 2016 auf das Konto des BGV (Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau, IBAN: DE11 6805 0101 0002 0286 02, BIC: FRSPDE66) überweisen. Telefonische Anmeldung in der Geschäftsstelle des BGV bis zum 9. Juli 2016 erforderlich.



Gäste sind herzlich willkommen!

Die Veranstaltungen des BGV sind für Mitglieder frei. Gäste werden um eine Spende gebeten. Bitte unterstützen Sie unseren Verein durch Mitgliedschaft (Anträge bei der Geschäftsstelle oder im Internet) und Spenden.

Breisgau-Geschichtsverein Schau-ins-Land e.V.

Geschäftsstelle: Stadtarchiv Freiburg
Grünwälderstraße 15 · 79098 Freiburg i. Br.
Tel.: 0761/201 - 27 01 · Fax: 0761/201 - 27 99
info@breisgau-geschichtsverein.de
www.breisgau-geschichtsverein.de

Bildnachweis:
Hansjörg Thoma (Schneeberg)
Benno Kuhn (Fliegenragwurz und Berghäuser Matten)
Stadt Staufen (Faust)
Hanauer Museum Kehl (Kinder am Stacheldraht)
Landesarchiv Baden-Württemberg/GLAK, Hfk Planbände IV, fol. 27 (Kloster Wonnental)
Darüber hinaus Abbildungen aus der Wikipedia unter der Lizenz »Creative Commons Attribution-Share Alike 3.0 Unported«: joergens.me (Kapelle Tennenbach), Enslin (Standseilbahn), Bundesarchiv Bild 183-D0116-0041-19 (Albert Schweitzer), Wernain S. (Günsbach), Juri Weiss – Staatskanzlei des Kantons Basel-Stadt (Rathaus Basel)

Gefördert mit freundlicher Unterstützung von